

PROGRAMM

13. UND
14. JULI 2019
JAHRES-
AUSSTELLUNG





**Wir
schützen
die Freiheit,
Vielfalt
und Unab-
hängigkeit
von
Kunst und
Design**

13. UND
14. JULI

2019 10–18 UHR
JAHRESAUSSTELLUNG

**Wir
stellen uns
an die Seite
derer,
die an den
Rand der
Gesellschaft
gedrängt
werden**

13. UND

14. JULI

2019

10—18 UHR

JAHRESAUSSTELLUNG

**Wir
machen uns
stark für
ein plurales
Miteinander
und
individuelle,
eigensinnige
Wege**

13. UND

14. JULI

2019

10–18 UHR

JAHRESAUSSTELLUNG

GRUSSWORT

Liebe Gäste,

beim Besuch unserer Jahresausstellung erhalten Sie Einblicke in das Studium von Kunst und Design an unserer BURG — es ist Experiment und Wagnis zugleich, Scheitern und Gelingen sind stete Begleiter beim Umsetzen der eigenen Ideen. Hier zu studieren und zu lehren heißt ebenso, sich zu engagieren und die Welt zu gestalten. Auch beim diesjährigen visuellen Erscheinungsbild nehmen wir auf diesen Aspekt Bezug. Für das künstlerische und gestalterische Arbeiten sind individuelle, eigensinnige Wege essenziell. Die Freiheit von Kunst, Design, Wissenschaft und Lehre ist im Grundgesetz fest verankert — so selbstverständlich dies ist, so wichtig ist es auch, an diese Freiheit zu erinnern.

Ich lade Sie herzlich ein, bei Ihrem Besuch die Vielfalt unseres Schaffens, Denkens und Gestaltens zu entdecken, mit uns ins Gespräch und in einen Austausch zu kommen. Wir sind gespannt auf Sie!

Prof. Dieter Hofmann
Rektor der Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle

DAS VISUELLE ERSCHEINUNGSBILD

Die Gestaltung der Medien zur Jahresausstellung wurde von den Kommunikationsdesign-Studentinnen Lisa Linz und Maja Redlin umgesetzt.

Aufgrund des aktuellen politischen Klimas in Deutschland, in dem antidemokratische Tendenzen versuchen, ein tolerantes Zusammenleben zu stören und die Freiheit von Kunst und Kulturschaffenden einzuschränken, werden die Medien der Jahresausstellung 2019 genutzt, um die BURG in der Öffentlichkeit klar dagegen zu positionieren.

Es wurden drei Statements entwickelt:
»Wir schützen die Freiheit, Vielfalt und Unabhängigkeit von Kunst und Design«, »Wir stellen uns an die Seite derer, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden« sowie »Wir machen uns stark für ein plurales Miteinander und individuelle, eigenständige Wege«. Diese verdeutlichen die Haltung der BURG als Hochschulgemeinschaft und Kulturinstitution. Die BURG unterstreicht auf diese Weise ihren Einsatz für eine solidarische Gesellschaft.

Die Hochschule spricht sich in ihrem Leitbild, mit der Erstunterzeichnung der »Halleschen Erklärung der Vielen«, der Initiierung der »Erklärung der Vielen Sachsen-Anhalt« sowie als Unterzeichnerin der »Weltoffenen Hochschulen« für die Kunstfreiheit sowie gegen Angriffe auf die Kultur und gegen Rassismus und Diskriminierung aus.

Die BURG fördert eine Kultur des Hinsehens und trägt aktiv Sorge dafür, dass niemand benachteiligt wird. Die BURG lebt den internationalen Austausch. In der Lehre werden Freiräume geboten, um visionäres Denken und Gestalten zu ermöglichen. Und nicht zuletzt bringen sich Studierende mit ihren künstlerischen und gestalterischen Positionen in gesellschaftliche Diskurse ein.

Diese Werte transportiert das typografisch kraftvolle Erscheinungsbild klar, laut und bunt in die Öffentlichkeit! Die Farbigkeiten variieren vielfach innerhalb der Medien und stellen dabei die Individualität und Diversität der Schaffensprozesse in Kunst und Design dar. Das verbindende »Wir« steht für die BURG als Institution, aber auch die Hochschulgemeinschaft aus Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen. Gleichzeitig bindet es all diejenigen mit ein, die sich mit den Inhalten der Statements solidarisieren.

INHALT

8	Grußwort
10	Das visuelle Erscheinungsbild
14	Ausstellungsorte
20	Shuttlebusse
22	Rahmenprogramm
24	Campus Kunst
46	Campus Design
104	Weitere Orte
112	Präsentation der Bachelor-Portfolios und Masterarbeiten
114	Parcours 2019. Diplome der Kunst
116	Impressum

AUSSTELLUNGSORTE

24–45	Campus Kunst:
26–39	→ Unterbürg und Gärtnerhaus Seebener Straße 1 und 2 Zentraler Infopoint und Bücherstand Bild Raum Objekt Glas; Bildhauerei/Figur; Bildhauerei/Metall; Buchkunst, Grafik; Bildnerische Grundlagen; Keramik; Schmuck; Zeitbasierte Künste
40–41	→ Weißes Haus Seebener Straße 195 Bildnerische Grundlagen; Zeitbasierte Künste; Diplome der Kunst
42–45	→ Hermes Hermesstraße 5 Zentraler Infopoint Kunst (Lehramt); Kunstpädagogik; Malerei; Textile Künste

46–103	Campus Design:
48–53	→ Medienzentrum Neuwerk 1 Multimedia VR-Design; Multimedia Design

54–97	→ Neuwerk Neuwerk 7 Zentraler Infopoint, Bücherstand, Burgshop Grundlagen Design B.A.-Studiengänge: Industriedesign; Innenarchi- tektur; Produktdesign/Keramik- und Glasdesign; Kommunikationsdesign; Modedesign; Spiel- und Lernedesign; Textildesign M.A.-Studiengänge: Conceptual Fashion Design; Conceptual Textile Design; Design Studies; Design of Playing and Learning; Editorial Design; Furniture and Interior Design; Industrial Design; Interior Architecture; Multimedia Design; Photography; Product Design and Design of Porcelain, Ceramics and Glass Masterausstellung und Präsentation der Bachelor-Portfolios
98–101	→ Textilmanufaktur Ernst-König-Straße 2 Textildesign; Textilrestaurierung
102–103	→ Designhaus Halle Ernst-König-Straße 1/2 Showroom, Alumni-Lounge

104–111	Weitere Orte:
106–107	→ Villa am Schleifweg Schleifweg 6 Kommunikationsdesign/Illustration
108–109	→ +Olearius Oleariusstraße 9 Kunstpädagogik und Kunst (Lehramt)

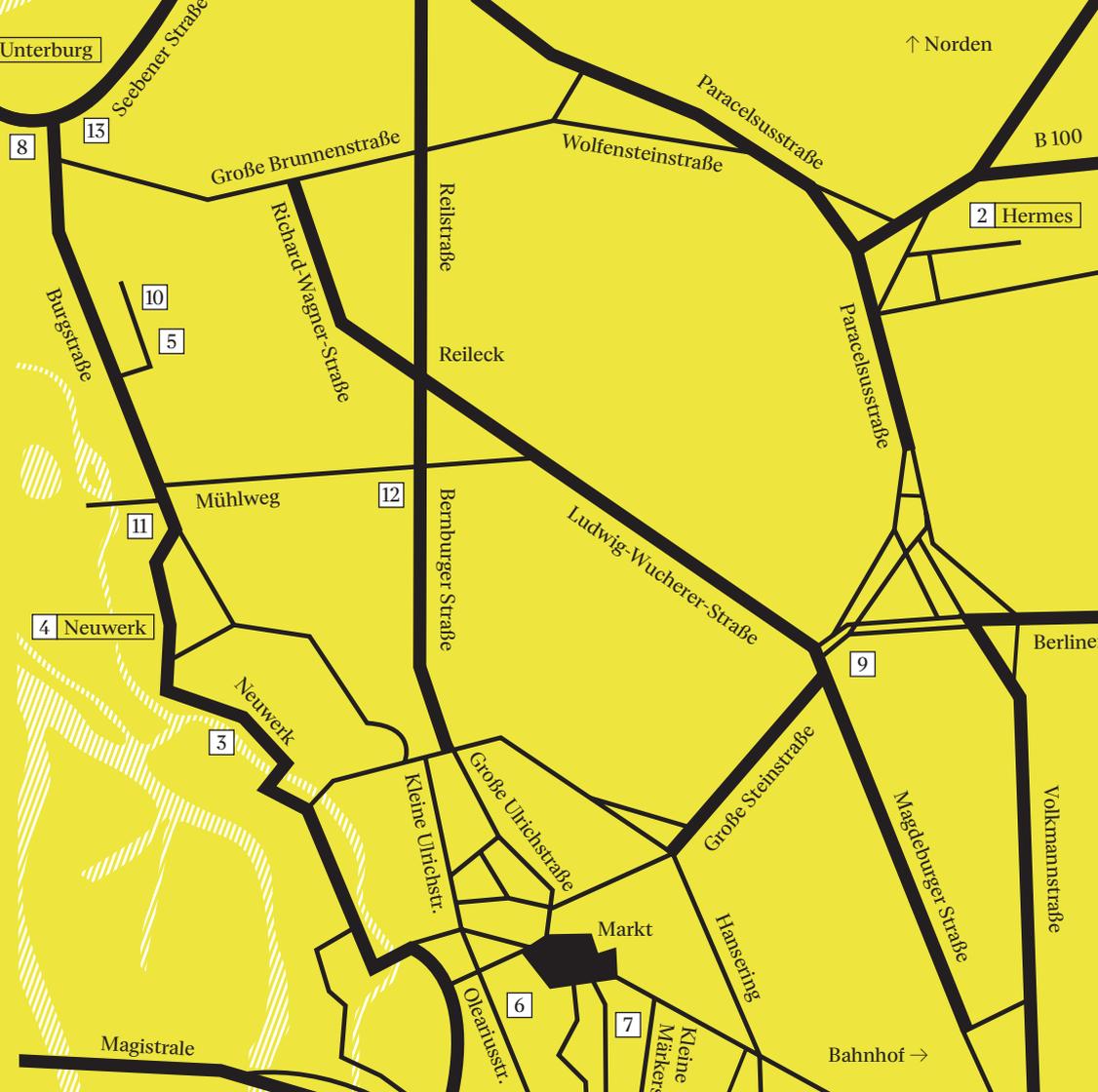
108–109	→ Kleine Märkerstraße Kleine Märkerstraße 7a Bachelor-Abschlussarbeiten des Studiengangs Kommunikationsdesign
110–111	→ Galerie f2 Fährstraße 2 Diplomarbeit von Jorge Sánchez Di Bello
110–111	→ Blech, Raum für Kunst Halle Am Steintor 19 Meisterschüler*innen-Ausstellung

114–115	Diplome der Kunst
	→ Burg Galerie im Volkspark Schleifweg 8a
	→ Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt Neuwerk 11
	→ Literaturhaus Halle Bernburger Straße 8
	→ Weißes Haus Seebener Straße 193
	→ Galerie f2 Fährstraße 2; nur bis 14. Juli

**»Kunst schafft
einen Raum
zur Veränderung
der Welt.«**

**AUSZUG AUS DER
ERKLÄRUNG DER VIELEN
SACHSEN-ANHALT**

- 1 Unterburg**
Seebener Straße 1–2
- 2 Hermes**
Hermesstraße 5
- 3 Medienzentrum**
Neuwerk 1
- 4 Neuwerk**
Neuwerk 7
- 5 Villa am Schleifweg**
Schleifweg 6
- 6 +Olearius**
Oleariusstraße 9
- 7 Kleine Märkerstraße**
Kleine Märkerstraße 7a
- 8 Galerie f2**
Fährstraße 2
- 9 Blech, Raum für Kunst Halle**
Am Steintor 19
- 10 Burg Galerie im Volkspark**
Schleifweg 8a
- 11 Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt**
Neuwerk 11
- 12 Literaturhaus Halle**
Bernburger Straße 8
- 13 Weißes Haus**
Seebener Straße 193



SHUTTLEBUSSE

SAMSTAG UND SONNTAG, 13. UND 14. JULI

→ Kostenloser Shuttlebus zur Jahresausstellung 2019

BUS 1

Campus Design	11:00	11:40	12:20	13:00
Kunstforum/Literaturhaus	11:05	11:45	12:25	13:05
Blech, Raum für Kunst	11:10	11:50	12:30	13:10
Hermes	11:20	12:00	12:40	13:20
Campus Kunst, Unterburg	11:30	12:10	12:50	13:30
Burg Galerie im Volkspark	11:35	12:15	12:55	13:35

BUS 2

Campus Design	11:20	12:00	12:40	13:20
Kunstforum/Literaturhaus	11:25	12:05	12:45	13:25
Blech, Raum für Kunst	11:30	12:10	12:50	13:30
Hermes	11:40	12:20	13:00	13:40
Campus Kunst, Unterburg	11:50	12:30	13:10	13:50
Burg Galerie im Volkspark	11:55	12:35	13:15	13:55

13:40	14:20	Pause	15:40	16:20	17:00	17:40	18:20
13:45	14:25	/	15:45	16:25	17:05	17:45	18:25
13:50	14:30	/	15:50	16:30	17:10	17:50	18:30
14:00	14:40	/	16:00	16:40	17:20	18:00	18:40
14:10	14:50	/	16:10	16:50	17:30	18:10	18:50
14:15	14:55	/	16:15	16:55	17:35	18:15	18:55

14:00	14:40	Pause	16:00	16:40	17:20	18:00	18:40
14:05	14:45	/	16:05	16:45	17:25	18:05	18:45
14:10	14:50	/	16:10	16:50	17:30	18:10	18:50
14:20	15:00	/	16:20	17:00	17:40	18:20	19:00
14:30	15:10	/	16:30	17:10	17:50	18:30	19:10
14:35	15:15	/	16:35	17:15	17:55	18:35	19:15

RAHMENPROGRAMM

FREITAG, 12. JULI

ERÖFFNUNG

-
- 18 UHR **Vergabe des Kunstpreises der Stiftung der Saalesparkasse**
Volkspark Halle, Schleifweg 8a
-
- 19–22 UHR **Eröffnung aller Ausstellungsorte »Parcours 2019. Diplome der Kunst«**
Standorte und Programm: Seite 114 – 115
-
- 20 UHR **Werkschau der Mode »Der wilde Mann und ... Gegensätze ziehen sich an«**
Volkspark Halle, Schleifweg 8a
-
- AB 22 UHR **Musik und Tanz mit »Los Wempler's de Iquitos« (Peru)**
Volkspark Halle, Schleifweg 8a

SAMSTAG, 13. JULI

-
- 10–15 UHR **Für Studieninteressierte: »Was Sie schon immer über die BURG wissen wollten«**
Campus Design, Studieninformationszentrum, Neuwerk 7
-
- 11–13 UHR **Mappenberatung**
Campus Design, Studieninformationszentrum, Neuwerk 7

-
- 13 UHR **Vorstellung für Studieninteressierte: Informationen rund um das Studium an der BURG**
Campus Design, Hörsaal im Goldbau, Neuwerk 7

-
- AB 18 UHR **Alumni-Lounge**
Campus Design, Designhaus Halle, Ernst-König-Str. 1/2

-
- 18 UHR **B.A.- und M.A.-Urkundenverleihung, Nominierungen für den GiebichenStein Designpreis**
Campus Design, Innenhof, Neuwerk 7

-
- AB 20 UHR **Sommerfest: Musikalisches Rahmenprogramm, u.a. mit »Cats & Breakkies« (Berlin)**
Campus Design, Innenhof, Neuwerk 7

SONNTAG, 14. JULI

-
- 10–14 UHR **Für Studieninteressierte: »Was Sie schon immer über die BURG wissen wollten«**
Campus Design, Studieninformationszentrum, Neuwerk 7
-
- 11 UHR **Jazzfrühstück mit dem »Giebichensteiner Quartett«**
Campus Kunst, Unterburg, Seebener Str. 1

CAMPUS KUNST

UNTERBURG

- 1 Herrenhaus
- 2 Kornhaus
- 3 Südflügel
- 4 Westflügel
- 5 Pförtnerhaus
- 6 Gärtnerhaus
Seebener Straße 1-2

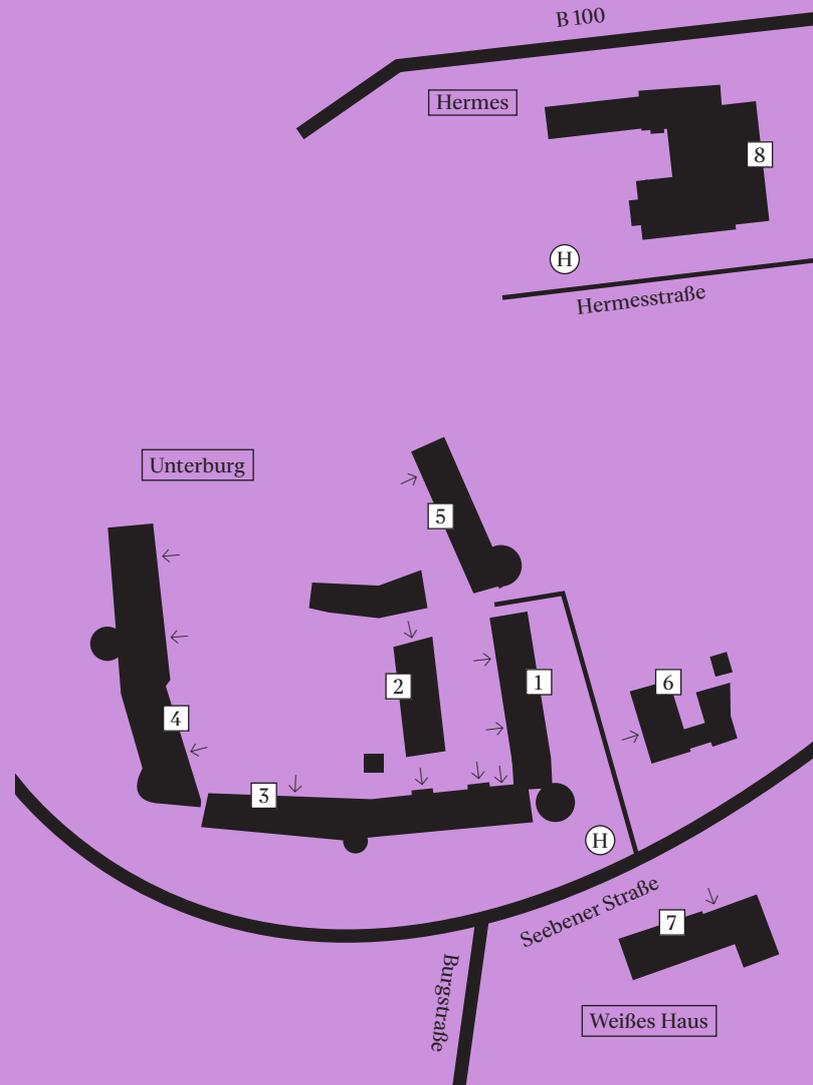
WEISSES HAUS

- 7 Weißes Haus
Seebener Straße 193

HERMES

- 8 Hermes
Hermesstraße 5

(H) Haltestelle Shuttlebus

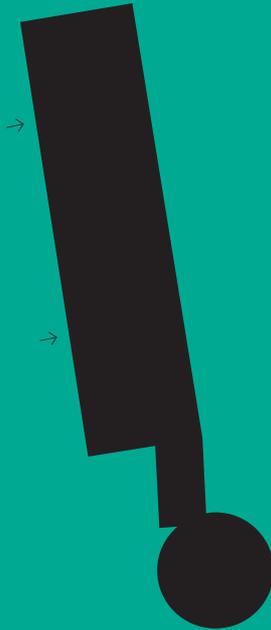


HERRENHAUS

Schmuck

Bildnerische Grundlagen

Textile Künste



EG

locker room

Schmuck

Prof. Hans Stofer, Melanie Isverding

Schweiß, Outfitwechsel, kurz durchatmen.
Bei steigenden Temperaturen sagen wir uns, was
wir denken, zwischen Adrenalin und Dusche
gibt es nur ehrliche Worte.
Es ist noch Platz — im locker room.

1. OG

ATELIER 1

BUERO VON

PROF. KROEPELIN

Studienarbeiten

Bildnerische Grundlagen

Prof. Winfried Alexander, Prof. Philip Gaißer,
Prof. Michael Jäger, Prof. Julia Kröpelin,
Prof. Michaela Schweiger, Prof. Rolf Wicker,
Tobias-David Albert, Steffen Bachmann,
Heike Kabisch, Sebastian Komnick, Lucy König,
Ray Peter Maletzki, Christoph Mertens, Axel Müller

Gezeigt werden Ergebnisse des 1. Studienjahrs
aus den Kursen in den Bildnerischen Grundlagen
des Fachbereichs Kunst.

Ein Zimmer, zwei Türen, drei Fenster. Wenn Architektur als Raumkunst betrachtet wird, ihr die Funktion der »Raumgestalterin« zukommt, bleibt die Frage, wie dies zu verstehen und umzusetzen ist. Im Büroraum zeigt Margarita Wenzel eine für den Ort entwickelte Arbeit.

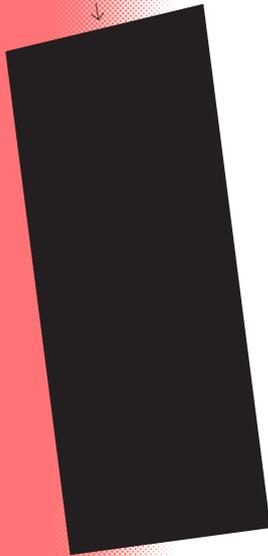
**»Mit ihren Ideen
und Werken,
ihren Visionen
und Positionen
sollen sich die
Studierenden
als mündige,
kritikfähige und
selbständige
Individuen in den
gesellschaft-
lichen Diskurs
einbringen.«**

AUSZUG AUS DEM
LEITBILD DER BURG

KORNHAUS

Buchkunst

Grafik



1.0G

Weltenempfänger

Buchkunst

Prof. Sabine Golde, Patrizia Meinert, Syrta Traub,
Janosch Kaden

In einer gemeinsam kuratierten Ausstellung der Buchkunst zeigen Studierende aller Studienjahre Arbeiten der letzten beiden Semester. In diesem Jahr wird das Büchermachen zudem nicht nur sichtbar, sondern auch akustisch erlebbar.

2.0G

Studienarbeiten

Grafik

Prof. Paul McDevitt, Claas Gutsche

Drawing is a primal form of expression; a language comprehensible to all. It is also the cornerstone of most other artistic disciplines, because as artists we organise our thoughts and ideas on the page through line and tone. As Milton Glaser understood, drawing is thinking — gezeigt werden aktuelle Studienarbeiten und Abschlussarbeiten für das Aufbaustudium.

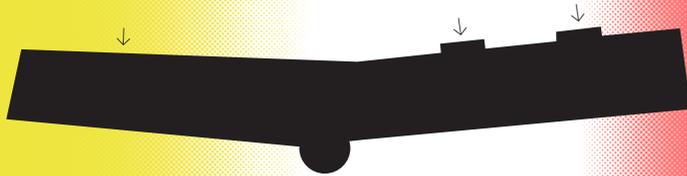
SÜDFLÜGEL

Keramik

Bildhauerei/Metall

Bildnerische Grundlagen

Dezernat für Studentische und
Akademische Angelegenheiten



EG

Studienarbeiten

Keramik

Prof. Martin Neubert

Die Studienrichtung Keramik zeigt künstlerische Einzelpositionen der letzten beiden Semester.

EG

Eisenmangel 2019

Bildhauerei/Metall

Prof. Andrea Zaumseil, Cornelia Weihe

Ausstellung, mit kuratorischer Unterstützung von Cécile Hummel (Basel).

1. OG
SAMSTAG
11–13 UHR

Mappenberatung

Dezernat für Studentische und
Akademische Angelegenheiten

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, die eigene Mappe mitzubringen und gemeinsam mit Lehrenden verschiedener Studiengänge zu besprechen.

Studienarbeiten

Bildnerische Grundlagen

Prof. Winfried Alexander, Prof. Philip Gaißer,
Prof. Michael Jäger, Prof. Julia Kröpelin,
Prof. Michaela Schweiger, Prof. Rolf Wicker,
Tobias-David Albert, Steffen Bachmann,
Heike Kabisch, Sebastian Komnick, Lucy König,
Ray Peter Maletzki, Christoph Mertens, Axel Müller

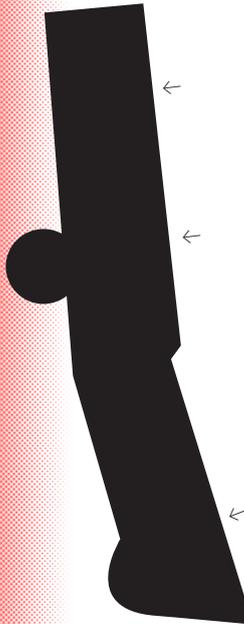
Gezeigt werden Ergebnisse des 1. Studienjahrs
aus den Kursen in den Bildnerischen Grundlagen
des Fachbereichs Kunst.

**»Hochschulen
sind
weltoffene Orte.
Differenzierte
Sichtweisen,
Meinungsvielfalt
und
internationaler
Austausch sind
Grundlagen ihrer
Forschungs- und
Lehrtätigkeit.«**

AUSZUG AUS DER
ERKLÄRUNG DER WELT-
OFFENEN HOCHSCHULEN

Grafik

Bildhauerei/Figur



Studienarbeiten

Grafik

Prof. Paul McDevitt, Claas Gutsche

Drawing is a primal form of expression; a language comprehensible to all. It is also the cornerstone of most other artistic disciplines, because as artists we organise our thoughts and ideas on the page through line and tone. As Milton Glaser understood, drawing is thinking — gezeigt werden aktuelle Studienarbeiten und Abschlussarbeiten für das Aufbaustudium.

Studienarbeiten

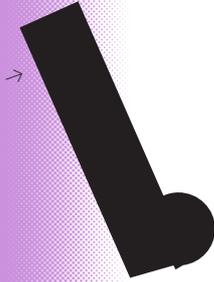
Bildhauerei/Figur

Prof. Bruno Raetsch, Carsten Theumer

Die Studienrichtung Bildhauerei/Figur zeigt künstlerische Einzelpositionen, die im vergangenen Jahr entstanden sind.

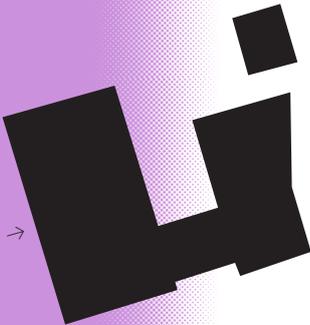
PFÖRTNERHAUS

Bild Raum Objekt Glas



GÄRTNERHAUS

Zeitbasierte Künste



Studienarbeiten

Bild Raum Objekt Glas

Prof. Christine Triebsch

Studierende der Studienrichtung Bild Raum Objekt Glas stellen aus.

TERRASSE
EG
1. OG

Studienarbeiten

Zeitbasierte Künste

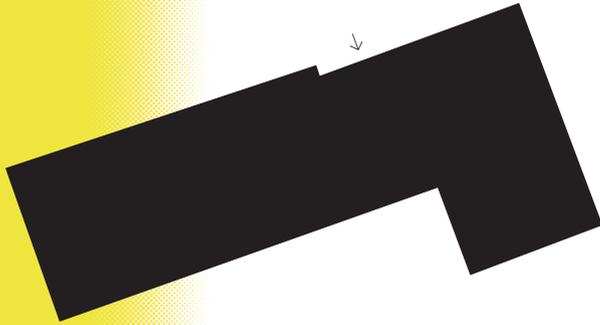
Prof. Michaela Schweiger, Daniel Schulz,
Ray Peter Maletzki, Thomas Purgand

Ein überlanger Fingernagel, eine pinke Flagge am Fahnenmast, blauschwarze Eier, ein gigantischer Eisblock – virtuell gekühlt. Die Zeitbasierten Künste begegnen unserer Zeit mit Zeit. Sie laden ein zu Performances, Videos, Grafiken und Installationen.

Diplome der Kunst

Zeitbasierte Künste

Bildnerische Grundlagen



EG

Studienarbeiten

Zeitbasierte Künste

Prof. Michaela Schweiger, Daniel Schulz,
Ray Peter Maletzki, Thomas Purgand

Ein überlanger Fingernagel, eine pinke Flagge am Fahnenmast, blauschwarze Eier, ein gigantischer Eisblock – virtuell gekühlt. Die Zeitbasierten Künste begegnen unserer Zeit mit Zeit. Sie laden ein zu Performances, Videos, Grafiken und Installationen.

R 101

Studienarbeiten

Bildnerische Grundlagen

Prof. Winfried Alexander, Prof. Philip Gaißer,
Prof. Michael Jäger, Prof. Julia Kröpelin,
Prof. MichaelaSchweiger, Prof. Rolf Wicker,
Tobias-David Albert, Steffen Bachmann,
Heike Kabisch, Sebastian Komnick, Lucy König,
Ray Peter Maletzki, Christoph Mertens, Axel Müller

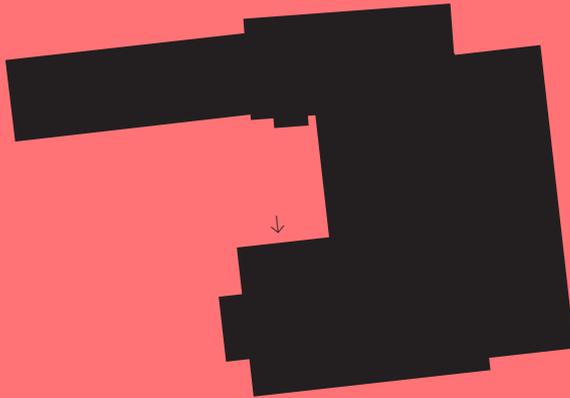
Gezeigt werden Ergebnisse des 1. Studienjahrs aus den Kursen in den Bildnerischen Grundlagen des Fachbereichs Kunst.

Kunstpädagogik

Kunst (Lehramt)

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/3D
und Kunstpädagogik

Textile Künste



1. OG
FLUR

Fachdidaktische Lehrveranstaltungen

Kunstpädagogik

Gast-Prof. Dr. Miriam Schmidt-Wetzel

Einblicke in die Themen, Arbeitsprozesse und Ergebnisse der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen.

1. OG
FLUR

PASSAGE. Kunstdidaktik im Zwischenraum

Kunst (Lehramt), Kunstpädagogik

Gast-Prof. Dr. Miriam Schmidt-Wetzel,
Robert Hausmann, Christiane Küstner-Giersch

Die Studierenden geben Einblick in Lehrveranstaltungen des Sommersemesters und machen Elemente kunstdidaktischen Arbeitens an der BURG sichtbar: Zugänge zu Kunst schaffen, Verbindungen knüpfen, gemeinsam handeln und erleben, Kommunikation über Bilder ermöglichen.

1. OG
R 208, R 210
4. OG
ALLE RÄUME

Kuscheldecke Komfortgröße

Kunst (Lehramt), Kunstpädagogik

Prof. Robert Klümpen

Kunst (Lehramt)- und Kunstpädagogik-Studierende zeigen ihre aktuellen künstlerischen Arbeiten.

2.0G

TransitionKunsthalle

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/3D und
Kunstpädagogik

Prof. Robert Klümpen, Prof. Reiner Maria Matysik

Die Miniramp wurde gestaltet und gebaut von Studierenden aus dem Design und der Kunstpädagogik — um 90 Grad gedreht wird sie zum Ausstellungsraum TRANSITION.

3.0G

Studienarbeiten

Malerei

Vertr.-Prof. Tilo Baumgärtel, Christian Nebel

Studierende der Malerei zeigen Arbeitsergebnisse aus den vergangenen zwei Semestern.

4.0G

0345 – 686 43 988

Kunst (Lehramt), Kunstpädagogik

Prof. Stella Geppert, Magdalena Rude

Studierende der Kunstpädagogik und Kunst (Lehramt) zeigen ihre aktuellen künstlerischen Arbeiten und sind erreichbar unter der Telefonnummer 0345 – 686 43 988.

5.0G

KOT A SUR (I HEART SEX)

Textile Künste

Prof. Caroline Achaintre, Murat Khajouev,
Katharina Stark

Die Studierenden von Prof. Caroline Achaintre präsentieren Arbeiten, die eine Auseinandersetzung mit Material und Materie zeigen. Kontinuierlich wird das Feld der Textilen Künste in alle Richtungen erweitert und mit aktuellen Zusammenhängen in Verbindung gebracht.

CAMPUS DESIGN

MEDIEN-
ZENTRUM

1 Medienzentrum

Neuwerk 1

NEUWERK

2 Villa

3 Burg Bibliothek

4 Lehrklassengebäude

5 Goldbau

6 Saalewürfel

7 Neubau »Hafengebäude«

8 Hochschuldruckerei

9 Zentrale Werkstätten

10 Studieninformationszentrum

Neuwerk 7

TEXTIL-
MANUFAKTUR

11 Textilmanufaktur

Ernst-König-Straße 2

DESIGNHAUS

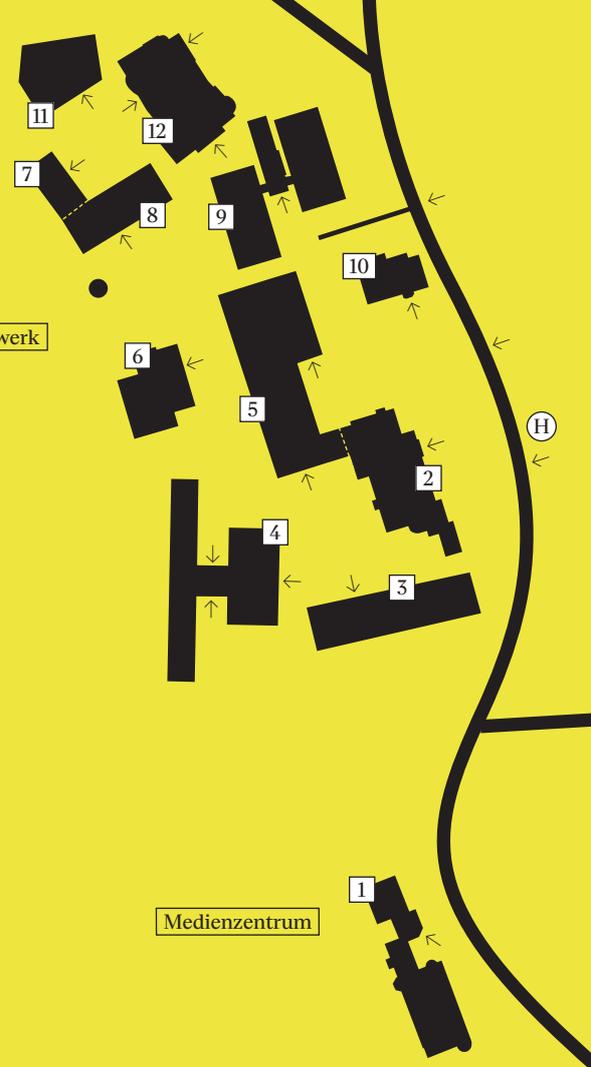
12 Designhaus

Ernst-König-Straße 1/2

H Haltestelle Shuttlebus

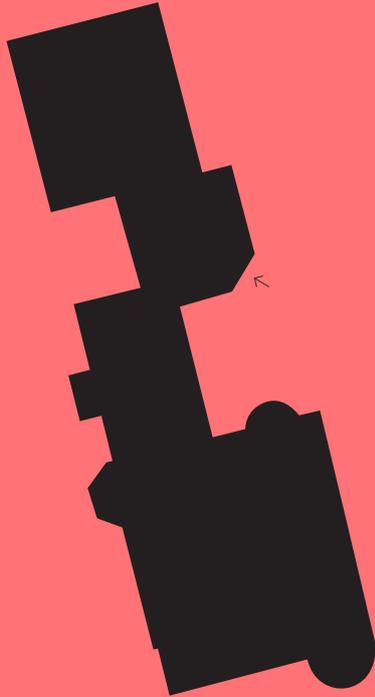
Neuwerk

Medienzentrum



Multimedia|VR-Design

Multimedia Design



UG
R119

B.A.- und M.A.-Abschlussprojekte

Multimedia|VR-Design, Multimedia Design

Prof. Bernd Hanisch, Prof. Jonas Hansen,
Prof. Anette Scholz

Die diesjährigen Alumni zeigen in experimentellen Studien, Installationen und Prototypen VR-Arbeiten, AR-Anwendungen, animierte Kurzfilme, Datenvisualisierung sowie dreidimensionale Gestaltung.

EG
FOYER

Lieblingsstück

Multimedia|VR-Design

Prof. Bernd Hanisch, Prof. Anette Scholz,
Björn Grunewald, Mathias Jüsche, Elisabeth Schunck

Zu sehen sind Gestaltungsübungen, entstanden in den fachspezifischen Grundlagen im 1. Studienjahr: 2D-Animationen, Plakate und Computergrafik 3D.

EG
R 205

Sehen, was nicht ist. Eine Auseinandersetzung mit Optionen der Wirklichkeit.

Multimedia|VR-Design, Multimedia Design

Prof. Jonas Hansen, Sarah Buser

Im Seminar Komplexes Gestalten im Sommersemester 2019 wurden fiktive Realitäten, realgewordene Fiktionen, analoge und digitale Öffentlichkeiten untersucht. Ergebnisse sind Installationen, AR-Anwendungen oder auch digital erweiterte Spaziergänge.

EG
R 219

Verhalten — Behavior

Multimedia|VR-Design

Prof. Bernd Hanisch, Aaron Taubner

Präsentiert werden Computeranimationen 3D im Low-Poly-Stil über die Art und Weise, wie sich ein Lebewesen bewegt und situationsbedingt verhält. Entstanden im 4. Semester im Kurs »Grundlagen Animation 3D«.

EG
R 219

Fluffy VR

Multimedia|VR-Design

Prof. Bernd Hanisch, Tristan Schulze, Aaron Tauber

Ausgestellt sind Interaktionsstudien und VR-Prototypen zum Thema »Behavior« im interaktiven, dreidimensionalen, digitalen Raum, die von den Gästen selbst ausprobiert werden können. Entwickelt wurden diese von Studierenden des 4. Semesters im Kurs »Grundlagen Interaktive Szenarien 3D«.

EG
R 219

Interface — Time

Multimedia|VR-Design

Prof. Jonas Hansen, Mathias Jüsche, Oleksiy Zelikov

Der Fokus des Semesters lag auf der Visualisierung von und Interaktion mit Zeit. Gezeigt werden Prototypen interaktiver Anwendungen mit alternativen Steuerungsmöglichkeiten, entstanden im Interface Design-Grundlagenkurs im 3. Semester.

Play — Time

Multimedia|VR-Design

Prof. Jonas Hansen, Tristan Schulze

Gezeigt werden 2D-Computerspiele mit einem klar definierten Start- und Endpunkt. Ausgangspunkt der im Grundlagenkurs Game Design im 3. Semester entstandenen Arbeiten war eine persönliche Geschichte mit dem Fokus auf der Entwicklung eines eigenen Ausdrucks.

Ruhrpott, 10.000 B.C. Zeitreisen gestalten.

Multimedia|VR-Design, Multimedia Design

Tom Hanke

In Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Landesmuseum für Archäologie wurde im Seminar Komplexes Gestalten im Sommersemester 2019 über die Lebenswelt der Vorzeit spekuliert und der Alltag unserer frühesten Vorfahren virtuell inszeniert.

Mixed Reality Museum

Multimedia|VR-Design, Multimedia Design

Prof. Bernd Hanisch, Bernhard Schipper

Gezeigt werden mittels VR- und AR-Techniken die im Komplexen Gestalten im Wintersemester 2018/19 entwickelten Konzepte und Studien zu privaten und öffentlichen Sammlungen digitaler Objekte. Sehenswert ist z. B. eine prototypische VR-Anwendung, die die Tunesienreise von August Macke inszeniert.

BUNT.VR und DreamWalker

Multimedia|VR-Design, Multimedia Design

Prof. Bernd Hanisch, Victor Mahn, Sophie Parschat,
Rafael Vinz

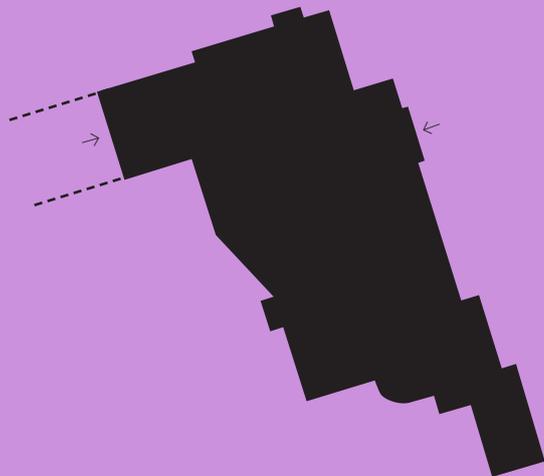
Die Installationen wurden anlässlich der Gustav Klimt-Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg realisiert und präsentiert. Ausgangspunkt waren Studien, die gemeinsam mit Schülern der 11. Klasse des Giebichenstein-Gymnasiums »Thomas Müntzer« entwickelt wurden.

Burgshop

Designwissenschaften und weitere Studiengänge

Qualitätspakt Lehre

Masterausstellung



Masterausstellung

Masterausstellung und Bachelor-Portfolios

Abschlussarbeiten aus den Design-Masterstudiengängen werden gemeinsam präsentiert. Weitere Informationen, siehe S. 112.

WIESE
VOR DER VILLA

Romexkursion, Fontana dei catecumeni — eine Brunneninstallation als Lebensgefühlsexponat

Designwissenschaften und weitere Studiengänge

Prof. Dr. Veronica Biermann, Prof. Dr. Mirjam Schaub,
Dr. Iris Dankemeyer

An der Fontana dei catecumeni ai Monti haben sich während der Romexkursion im Februar 2019 allabendlich die Studierenden des Designs, der Kunst und der Designwissenschaften versammelt, um etwas von dem Leben zu fühlen, das dort so anders ist als hier.

BURGGSHOP
VOR DER VILLA

Der Burgshop hat geöffnet

Burgshop

Michael Antons

Im Burgshop können Besucherinnen und Besucher Produkte, design't von Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen der Hochschule, erwerben.

EG
FOYER
SAMSTAG
16 UHR

Sommerkonzert

Qualitätspakt Lehre

BurgChor

Der BurgChor ist ein Zusammenschluss von sangesfreudigen Burg-Studierenden. Bei diesem kleinen Sommerkonzert zeigen sie, was sie dieses Jahr einstudiert haben: Mehrstimmige Stücke aus allen Teilen der Welt und unterschiedlichen Epochen.

**»In einer
Demokratie
muss täglich
neu verhandelt
werden, mit
einer Vielfalt an
Möglichkeiten
der Auseinander-
setzung,
auch mit Mitteln
der Kunst.«**

AUSZUG AUS DER
ERKLÄRUNG DER VIELEN
SACHSEN-ANHALT

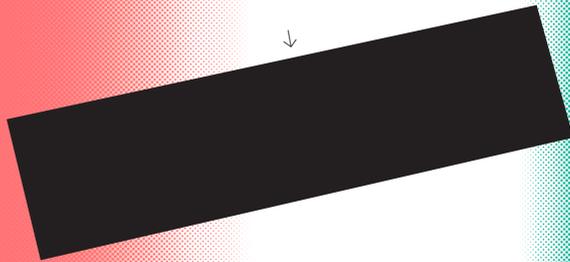
BURG BIBLIOTHEK

Masterausstellung und Bachelor-Portfolios

Plattform MAKE

Bildnerische Grundlagen/Zeichnung

Dreidimensionales Gestalten/Material.Form.Objekt



Masterausstellung und Bachelor-Portfolios

Masterausstellung und Bachelor-Portfolios

Abschlussarbeiten aus den Design-Masterstudiengängen sowie die Bachelor-Portfolios werden gemeinsam präsentiert. Weitere Informationen, siehe S. 112.

UG

Buch — Objekt — Raum. Künstlerbücher aus der Bibliothek der BURG

Burg Bibliothek

Die Burg Bibliothek zeigt Verborgenes aus ihrem Magazinbestand und macht es sichtbar.

1. OG
MATERIAL-
SAMMLUNG

Piñatex — das Textil aus Ananasfasern

Plattform MAKE

Prof. Aart van Bezooijen, Lorenz Ebersbach,
David Oelschlägel

In der Projektreihe »Material des Monats« wird ein ausgewähltes Material für freie Experimente Studierenden aus allen Kunst- und Designstudiengängen frei zur Verfügung gestellt: Diesmal Piñatex, eine vegane Alternative zu Leder aus Ananasfasern.

Hanji —
das Papier vom Maulbeerbaum

Bildnerische Grundlagen/Zeichnung
und Plattform MAKE

Prof. Aart van Bezooijen, Prof. Julia Kröpelin

Handgeschöpft. Deutlich feiner und langlebiger!
Studierende aus verschiedenen Studiengängen
setzen sich mit diesem traditionellen koreanischen
Papier auseinander und entdecken durch freies
Experimentieren neue Möglichkeiten für ihre
Projekte.

Circularity —
der Kreislauf als Experiment

Dreidimensionales Gestalten/Material.Form.Objekt
und Plattform MAKE

Prof. Aart van Bezooijen, Prof. Reiner Maria Matysik,
Lorenz Ebersbach, Ulrike Mäder, David Oelschlägel,
Uwe Schinn

Studierende setzen sich mit dem Thema Kreislauf-
wirtschaft auseinander und gestalten durch freies
Experimentieren neue Materialien, Produktideen
und spekulative Szenarien für eine kreislauffähige
Zukunft.

»Es geht um Alle,
um jede*n
Einzelne*n.«

AUSZUG AUS DER
ERKLÄRUNG DER VIELEN
SACHSEN-ANHALT

LEHRKLASSENGEBÄUDE

Produktdesign/Keramik- und Glasdesign

Spiel- und Lerndesign

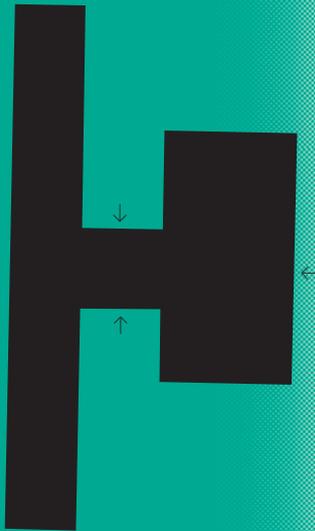
Modedesign

Textildesign

Kommunikationsdesign:
→ Schrift und Typografie

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen:
→ 2D

Innenarchitektur



LEHRKLASSENGEBÄUDE ERDGESCHOSS

EG
R 104

Hack the bottle

Produktdesign/Keramik- und Glasdesign

Johanna Richter, Mona Brembach

Studierende aus dem 1. Studienjahr zeigen Ergebnisse aus der Fachaufgabe.

EG
R 134

Über den Wolken ... Spielprodukte für Lufthansa & Co.

Spiel- und Lerndesign

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Stefanie Kretschmer,
Spiriant

Studierende des 2. Studienjahres zeigen Entwürfe und Modelle von Spielprodukten für Kinder über den Wolken.

EG
R 134

Vom Stapeln und Stecken, Elemente, Muster, Konfigurationen

Spiel- und Lerndesign

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Raja Köbke

Studierende des 2. Studienjahres zeigen Entwürfe und Modelle ihrer Interpretationen eines Spielklassikers.

EG
FOYER

und nach dem Brand

Produktdesign/Keramik- und Glasdesign

Judith Stuntebeck

Experiment und Entwurf mit Porzellan im
Brennprozess.

LEHRKLASSENGEBÄUDE 1. OBERGESCHOSS

1. OG
R 205
UND HOF

Raus mit Euch! Ein Projekt über das Spiel im Freien.

Spiel- und Lerndesign

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Raja Köbke

Gezeigt werden Konzepte und Entwürfe von B.A.-
und M.A.-Studierenden ab dem 3. Studienjahr.

1. OG
R 206

Ergebnisse aus der Siebdruckwoche

Modedesign

Vertr.-Prof. Susanne Ostwald, Vertr.-Prof. Gunnar Mundt

Ausstellung von Ergebnissen, die in der Siebdruck-
woche entstanden sind (2. Studienjahr).

1. OG
R 209

Kompaktwochen 2D

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/2D

Prof. Bettina Erzgräber, Prof. Andrea Tinnes,
Pierre Pané-Farré, Karel Boonzaaijer, Timm Henger,
Caroline Hofmann, Anja Kaiser, Ferdinand Ulrich

Gezeigt werden die Ergebnisse der Kompakt-
wochen aus den Lehrgebieten Zeichnen
und Bildnerisches Gestalten, Farbe, Fotografie
sowie Schrift und Typografie.

1. OG
R 210

Kollektiv: Kooperation, Kollektion und Community

Kommunikationsdesign/Schrift und Typografie

Prof. Andrea Tinnes, Pierre Pané-Farré

Gäste: Martina Flor, Jason Grant (Inkahoofs),
Anja Kaiser, Pawel Wolowitsch

Im Seminar Schrift und Typografie setzten sich
die Studierenden mit dem Thema Kollektiv und
seinen vielfältigen Subthemen auseinander.
Dabei wurde der Seminarraum in ein kollektives,
antihierarchisch organisiertes Denk-, Lern-, und
Gestaltungslabor verwandelt.

1. OG
R 213

Sitzen

Textildesign

Prof. Bettina Göttke-Krogmann

Zur Kultur des Sitzens auf, mit und durch Stoff, denn bequem wird's erst mit Stoff. Objekte, Textilien und Essays.

1. OG
TREPPENHAUS

Foto-Ausstellung

Modedesign

Ute Mahler (Ostkreuzschule), Marco Warmuth (BURG)

Foto-Ausstellung, entstanden in einer Zusammenarbeit von Fotografie-Studierenden der Ostkreuzschule und Burg-Modestudierenden des 4. Studienjahrs.

1. OG
FOYER

Die Welt neu gestalten! Das Bauhaus entdecken

Spiel- und Lerndesign

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Stefanie Kretschmer,
Lyonel-Feininger-Galerie

Es gibt Einblicke in die im Wintersemester 2018/19 entstandene Ausstellung »rot, gelb, blau — das bauhaus für kinder« in der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg.

1. OG
FOYER

Brrrrrumm ... auf vier Rädern

Spiel- und Lerndesign

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Martin Hensel

Eine Fachaufgabe im 1. Studienjahr zum Thema »Produktfamilie — Produktsysteme«.

1. OG
FOYER

einfach tierisch ... von 2D zu 3D mit Nadel und Faden

Spiel- und Lerndesign

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Sybille Mittag

Eine Fachaufgabe im 1. Studienjahr: Es ging um den Umgang mit weichen und stofflichen Materialien und die dafür erforderlichen, raffinierten Schnitt- und Nähetechniken.

LEHRKLASSENGEBÄUDE 2. OBERGESCHOSS

2. OG
R 306

Akt- und Anatomiekurs

Modedesign, Textildesign

Xenia Fink

Aktstudien und -illustrationen aus dem Akt- und Anatomiekurs aller Jahrgänge des Mode- und Textildesigns werden präsentiert.

2. OG
R 309

Studienarbeiten

Modedesign

Vertr.-Prof. Susanne Ostwald, Vertr.-Prof. Gunnar Mundt,
Sofia Löser

Ausstellung von aktuellen Arbeiten aus dem 1., 2.
und 3. Studienjahr.

1. OG
R 318–320

Wangerooge, Hanf, Badezimmer, natürliche Künstlichkeit, Witwen und der Traum vom Fliegen

Textildesign

Prof. Bettina Göttke-Krogmann

Freie B.A.-Abschlussprojekte werden präsentiert.

2. OG
R 331

Studienarbeiten

Modedesign

Vertr.-Prof. Susanne Ostwald, Vertr.-Prof. Gunnar Mundt

Ausstellung von Arbeiten von B.A.-Studierenden
sowie von freien Projekten.

2. OG
FOYER

Plastik statt Jute?

Textildesign

Prof. Bettina Göttke-Krogmann, Anna Zeitler,
Sandra Lorenz, Aquafil

Die Natur als Vorbild für neue Flächenkonstruktionen aus Econyl®, einem zu 100 Prozent recycelten Polyamid, das einen geschlossenen Materialkreislauf ermöglicht. Ein Kooperationsprojekt mit der Firma Aquafil (Italien).

2. OG
FOYER

Klee, Sensorik und ganz viel Stickerei

Textildesign

Prof. Bettina Göttke-Krogmann, Julia Kortus,
Grassi Museum für Angewandte Kunst

Wie kann Stoff über Stickerei eine Geschichte erzählen und gleichzeitig Beweglichkeit unterstützen? Ein Kooperationsprojekt mit dem Grassi Museum zur Ausstellung »HiSTORY in Fashion«, die im November 2019 eröffnet wird.

LEHRKLASSENGEBÄUDE

3. OBERGESCHOSS

3. OG
R 410

Tischlein deck dich! Ein märchenhaftes Speiselokal am Ufer der Saale

Innenarchitektur

Prof. Rita Rentzsch, Gregor Müller
Workshop Spuren: Nica Giuliani und Andrea Gsell

Der Traum vom Schlaraffenland, ein Lebkuchenhaus im Wald, sprechende Fische und magische Früchte ... Auf der Basis von Märchen entwerfen Studierende neue Gastronomie-Visionen für den halleschen Felsenpavillon.

3. OG
R 411

Bed, Band & Breakfast

Innenarchitektur

Prof. Johann Stief, Julian Löhr

Ein Ferienhaus für Bands. Dort können die Musiker zusammen leben, ausspannen, Musik machen, neue Songs entwickeln und das Ergebnis aufnehmen.

3. OG
R 414/415

Camouflage Hideaway — Strategien zur Tarnung einer Kleinarchitektur

Innenarchitektur

Prof. Rita Rentzsch, Gregor Müller
Workshop Design Thinking: Fabian Sachsenröder
und Gabriel Tecklenburg
Workshop Material: Prof. Aart van Bezooijen,
Ulrike Mäder und Lorenz Ebersbach

Fassaden verhüllen: Dieses Projekt erforscht das Zusammenspiel von Gebäudehülle und umgebendem Raum. Gezeigt werden Entwürfe für Kleinarchitekturen in besonderen Umgebungen und eigens dafür entwickelte Außenhäute.

3. OG
FOYER

KunstHaus

Innenarchitektur

Prof. Johann Stief, Julian Löhr

Ein kleines, privates Museum für einen Kunstsammler als Ort für seine Sammlung. Im Hof aus Wänden ist Bildhauerei ausgestellt, in den geschlossenen Quadern im Obergeschoss wird Malerei präsentiert.

LEHRKLASSENGEBÄUDE 4. OBERGESCHOSS

4. OG
R 406

Smart Urban Gardening

Innenarchitektur (B.A. und M.A.)

Prof. Axel Müller-Schöll, Mathias Brockhaus,
Mathias Lohmann, Henrick Scholz, Louise v. Stromberg,
Bastian Winkler

Am Steintor-Campus waren für Zielgruppen, die auf dem Wohnungsmarkt sonst weniger Berücksichtigung finden, Wohnflächen mit Biogärten zu entwickeln, für die eine zusätzliche Balkonzone bzw. das Dach zur Verfügung standen.

4. OG
FLUR VOR
R 418–420

Ausbaukonstruktion 1 und 2

Innenarchitektur

Prof. Axel Müller-Schöll, Juliane Bardtholdt

In den ersten beiden Studienjahren beschäftigten sich Studierende der Innenarchitektur in zwei Kompaktwochen mit dem Spannungsfeld zwischen Gestaltung und Ausbaukonstruktion. Gezeigt werden erste Übungen sowie die Booklets der Teilnehmer*innen.

**»Die BURG
bezieht Stellung
gegen
rechtsextremes
Gedankengut
und Demokratie-
feindlichkeit
und wendet sich
gegen
Diskriminierung
jeglicher Art.«**

AUSZUG AUS DEM
LEITBILD DER BURG

GOLDBAU

Industriedesign

Kommunikationsdesign:

- Editorial Design
 - Informationsdesign
 - Schrift und Typografie
 - Fotografie
 - Illustration
-

Design Studies

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen:

- 2D
 - 3D
 - 4D Prozess/Licht.Raum
 - 4D Prozess
-

Dezernat für Studentische und Akademische Angelegenheiten



GOLDBAU UNTERGESCHOSS

UG
R-107

urban mining — urban tooling

Industriedesign

Prof. Mareike Gast, Karl Schikora, Philipp Witte

Werkzeuge für (über)morgen aus Metallen von hier und heute. Im Mittelpunkt des Semesterprojektes aus dem 2. Studienjahr stehen anthropogene Metalllager und die Nutzung dieser für Produkte, die in verschiedenen Zukünften Einsatz finden.

UG
R-109
TERRASSE

HURRA HURRA

Industriedesign: Designmethoden und Experiment,
Kommunikationsdesign: Informationsdesign

Prof. Christian Zöllner, Prof. Matthias Görlich,
Hanna Petruschat, Tony Beyer

Studierende aus Industriedesign und Kommunikationsdesign bereiten derzeit ein internationales Festival zur Designausbildung vor. Der Arbeitsstand zur im Oktober stattfindenden Veranstaltung wird vorgestellt. Weitere Informationen zum Programm auf Seite 95.

GOLDBAU ERDGESCHOSS

EG
HOERSAAL

Post exit/Design-Strategien zur Gestaltung wünschenswerter Zukünfte

Industriedesign

Prof. Guido English, Benjamin Schief

Design als Werkzeug für Wandel-Management. Schluss mit dringend veränderungswürdigen Zuständen (exit) – Erfinden wünschenswerter Zukünfte (post exit) – Design-Strategien erweitert um Fiktion, Spekulation, Unterstellung – dargestellt in Filmen.

EG
HOERSAAL
SAMSTAG
13–14 UHR

Für Studieninteressierte: Informationen rund um das Studium an der BURG

Dezernat für Studentische und Akademische
Angelegenheiten

Prof. Jonas Hansen, Prof. Rolf Wicker

Wer schon immer alles über ein Studium an der BURG wissen wollte, kann sich hier ausführlich darüber informieren.

EG
R010

Strahlentierchen

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/3D

Prof. Reiner Maria Matysik, Uwe Schinn

Aus Kuben herausgeschnittene strahlensymmetrische Skelette von Radiolarien schweben unter einer fast realen Meeresoberfläche.

EG
R013
R014
FLUR

»Kreative Freiheit trifft absolute Kontrolle.« Hauptprojekt, freie Projekte und B.A.-Abschlussarbeiten

Kommunikationsdesign/Fotografie

Vertr.-Prof. Adrian Sauer, Emanuel Mathias, Heike Hertwig

Der Satz »Kreative Freiheit trifft absolute Kontrolle« stammt aus der Werbung einer führenden Software für digitale Bildproduktion. Die Projekte beschäftigen sich mit den Abhängigkeiten der Fotografie und wie man mit diesen kreativ umgehen kann.

EG
FOTOSTUDIO

Fotografie-Grundlagen

Kommunikationsdesign/Fotografie

Emanuel Mathias

Präsentation ausgewählter Arbeiten aus den Fotografie-Grundlagen (2. bis 4. Semester Kommunikationsdesign) zu den Themen Neubeginn, flüchtige Erscheinungen und Reality Check/Fake for Real.

GOLDBAU

1. OBERGESCHOSS

1. OG
R 108

Vom Punkt zum Bild

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/2D

Prof. Bettina Erzgräber, Gast-Prof. Bärbel Messmann,
Prof. Andrea Tinnes, Lenia Hauser, Pierre Pané-Farré,
Stephanie Kiewitt, Wolfgang Schwärzler,
Johanna Siebein, Kathrin Sonntag

Arbeiten von Studierenden aus dem 1. und 2. Semester zeigen experimentelle wie methodische Grundlagenübungen aus den Lehrgebieten Zeichnen und Bildnerisches Gestalten, Farbe, Fotografie sowie Schrift und Typografie.

1. OG
R 110

Phänomene — Parcours der Sinne

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D
Prozess/Licht.Raum

Prof. Sibille Riemann, Barbara Trautmann,
Moritz Koch

Experimentierstationen und interaktive Exponate — neue Wege, ein Phänomen sichtbar zu machen.

1. OG
R 111

ZEHN Hoch

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D Prozess

Prof. Sibille Riemann, Moritz Koch

Materialoberflächen unter die Lupe genommen — Arbeiten aus dem 2. Studienjahr.

1. OG
R 113

Post exit/Design-Strategien zur Gestaltung wünschenswerter Zukünfte

Industriedesign

Prof. Guido English, Benjamin Schief

Design als Werkzeug für Wandel-Management. Schluss mit dringend veränderungswürdigen Zuständen (exit) — Erfinden wünschenswerter Zukünfte (post exit — Design-Strategien erweitert um Fiktion, Spekulation, Unterstellung — dargestellt in Filmen.

1. OG
FLUR

My home is my castle

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D Prozess

Prof. Sibille Riemann, Moritz Koch

Schraubzwingen, Spanngurte, Kabelbinder, Klettband, Kofferschnallen, Schlauchschellen, Lüsterklemmen, Scharniere ... Werkzeuge und Mechanismen als Ideengeber für ein neues Wohnobjekt.

Die Arbeiten entstanden im 2. Studienjahr.

1. OG
FLUR

Soundinstallation

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D
Prozess

Jan Bernstein, Moritz Koch

Sound erforschen, erzeugen und manipulieren.
Die Arbeiten entstanden im 3. und 4. Studienjahr.

1. OG
FLUR

Protokoll des Unsichtbaren

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D
Prozess

Jan Bernstein, Moritz Koch

Sichtbarmachung von Prozessen, deren Spuren
und Hinterlassenschaften. Die Arbeiten entstan-
den im 3. und 4. Studienjahr.

1. OG
FLUR

Body Extensions

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D
Prozess

Prof. Sibille Riemann, Moritz Koch

Veränderung von Proportionen und Erweiterung
des eigenen Körpers. Die Arbeiten entstanden im
1. Studienjahr.

1. OG
FLUR/
LUFTRAUM
ÜBER DEN
TREPPEN

Konstruktion/Dekonstruktion

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D
Prozess

Barbara Trautmann

Im Luftraum über den Treppen werden eine Reihe
von Pappskulpturen und ihre Schattenrisse aus-
gestellt.

GOLDBAU

2. OBERGESCHOSS

2. OG
DACHSAAL

Ausstellung des 2. Studienjahrs im Kommunikationsdesign

Kommunikationsdesign

Prof. Georg Barber, Prof. Anna Berkenbusch,
Prof. Matthias Görlich, Vertr.-Prof. Adrian Sauer,
Prof. Andrea Tinnes, Tobias-David Albert,
Peter Hermans, Torsten Illner, Tobias Jacob,
Katharina Köhler, Emanuel Mathias, Pierre Pané-Farré,
Teresa Rudolf

Die Studierenden des 2. Studienjahres Kommuni-
kationsdesign stellen aus: Fotografie, Grundlagen
der Gestaltung, Illustration, Kalligrafie, Medien im
Raum, Bleisatz, Siebdruck, Schrift und Typografie
— eine Auswahl der besten Arbeiten.

2. OG
R 209

KD-Shop

Kommunikationsdesign

Erzeugnisse — Hefte, Plakate, Editionen u.v.m. aus selbst initiierten Projekten und Kursen des Kommunikationsdesign können hier erworben werden. Der KD-Shop wird auch in diesem Jahr von Studierenden des 2. Studienjahres Kommunikationsdesign organisiert.

2. OG
R 210

Visuelles Erscheinungsbild der Jahresausstellung 2019

Kommunikationsdesign/Schrift und Typografie

Prof. Andrea Tinnes, Pierre Pané-Farré

Gäste: Stefan Guzy, Sanna Schiffler, Janni Froese

Die BURG nutzt die Medien zur Jahresausstellung zur politischen Positionierung: die BURG ist ein offener Begegnungsraum, der durch den gleichberechtigten Austausch diverser Menschen lebt und wächst, dabei trotz sie Rassismus und Demokratiefeindlichkeit.

2. OG
R 211

Wahlpflicht

Kommunikationsdesign

André Fuchs, Katharina Köhler, Lina Morawetz, Carsten Tabel

Die vier Wahlpflichtkurse aus dem Sommersemester präsentieren ihre Arbeiten: André Fuchs — Digital Publishing, Katharina Köhler — Experimenteller Offset, Lina Morawetz — Sprache und Text, Carsten Tabel — Sprache und Text.

2. OG
R 212

¿Qué?

Fragen zu einer Reise nach Havanna

Kommunikationsdesign/Editorial Design

Prof. Anna Berkenbusch, Sanna Schiffler, Stefan Guzy

Im Rahmen einer zweiwöchigen Exkursion nach Havanna untersuchten die Studierenden die Arbeitsweise Kreativschaffender in Kuba und beschäftigten sich in einer gemeinsamen Publikation mit unterschiedlichen Themen des gesellschaftlichen Lebens.

2. OG
R 213

Logistics of Knowledge

Kommunikationsdesign/Informationsdesign

Prof. Matthias Görlich, Peter Hermans

Ausstellung des Projekts »Logistics of Knowledge« aus dem Wintersemester 2018/19: Studierende des Informationsdesigns setzten sich mit Aspekten der Wissensgenerierung, -vermittlung und -vermeidung auseinander.

2. OG
R 213

Master-Projekte Informationsdesign

Kommunikationsdesign/Informationsdesign

Prof. Matthias Görlich, Peter Hermans

Ausstellung zweier Master-Projekte des Lehrgebiets Informationsdesign aus dem Sommersemester 2019.

2. OG
VOR R 214

Augmented Conspiracy

Kommunikationsdesign/Editorial Design
(B.A.-Abschlussarbeit)

Prof. Anna Berkenbusch, Sanna Schiffler

1969 landeten die ersten Menschen auf dem Mond — alles fake? Zahlreiche Verschwörungstheorien begleiten seither die Mission der Apollo 11. Mittels Augmented Reality zeigt die Arbeit ein Kippbild zwischen Echtheit und Fälschung.

2. OG
R 214

Neuerk #6 —

Magazin für Designwissenschaft

Kommunikationsdesign/Editorial Design,
Design Studies

Prof. Anna Berkenbusch, Sanna Schiffler,
Prof. Dr. Veronica Biermann, Michael Suckow

Studierende aus dem Kommunikationsdesign und den Design Studies haben in Kooperation das »Neuerk Magazin #6« publiziert. Arbeiten aus diversen Designstudiengängen stellen darin die Frage: Wollen wir Tabus brechen oder hüten? Zu erwerben ist das Magazin am Bücherstand der BURG (vor der Villa am Campus Design).

2. OG
R 214

50/68

Kommunikationsdesign/Editorial Design

Prof. Anna Berkenbusch, Sanna Schiffler

Das Seminar beschäftigte sich mit der 68er-Bewegung und ihrer gesellschaftspolitischen Bedeutung mit Blick auf neue Herausforderungen der Gegenwart. Daraus entstanden Projekte, die 50 Jahre nach der Studentenrevolte Fragen von damals neu aufwerfen.

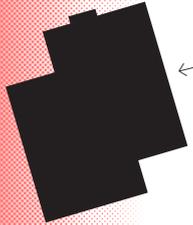
Diese von Studierenden konzipierte und durchgeführte Veranstaltung setzt sich mit den Erwartungen, Sorgen, Wünschen und Realitäten von Studierenden in der Zeit nach dem Abschluss des Studiums auseinander.

**»Nur eine
Hochschule, die
international
denkt und
handelt, ist
zukunftsfähig.«**

AUSZUG AUS DER
ERKLÄRUNG DER WELT-
OFFENEN HOCHSCHULEN

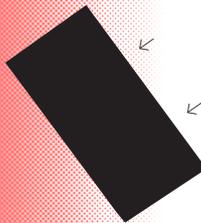
SAALEWÜRFEL

Produktdesign/Keramik- und Glasdesign



NEUBAU »HAFENGEBÄUDE«

Innenarchitektur



EG

Sensual Dining

Produktdesign/Keramik- und Glasdesign

Gast-Prof. Mikaela Dörfel, Gast-Prof. Andreas Fabian,
Melanie Glöckler

Alternative Essgeräte und -gefäße für die fünf Sinne.

EG

Das Schwere so leicht und das Leichte so schwer

Innenarchitektur

Prof. Klaus Michel, Christoph Born

Es ging in diesem Entwurfsprojekt um das Thema Leichtbau. Zu sehen sind unterschiedlichste Versuche, Ansätze und Objekte rund um dieses Thema.

OG

Masterarbeit

Innenarchitektur

Prof. Klaus Michel, Christoph Born

Die Masterarbeit des Innenarchitektur-Studenten Timo Jakobi wird präsentiert.

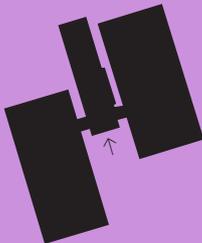
HOCHSCHULDRUCKEREI

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/3D



ZENTRALE WERKSTÄTTEN

Innenarchitektur



90

EG
EINGANG LINKS
PLASTIK-ATELIER

Plastisches Gestalten

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/3D

Uwe Schinn

Einen Knochen des Menschen aus Ton nachbilden. Das Geformte vervielfältigen, Variationen schaffen und eine Komposition bilden.

EG
EINGANG LINKS
PLASTIK-ATELIER

Persönliches Werkzeug

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/3D

Prof. Reiner Maria Matysik

Ausprobiert werden können Werkzeuge, die entworfen und hergestellt wurden für eine Aufgabe, für die es bisher kein Werkzeug gab.

EG
HOLZ-
WERKSTATT

»Herrgottnochmal« und »... Hauptsache: 80% Blech!«

Innenarchitektur

Prof. Klaus Michel, Christoph Born

Im 2. Studienjahr der Innenarchitektur gilt es, ein erstes Möbel zu entwerfen und auch umzusetzen. Wer bereits eine handwerkliche Vorbildung mitbrachte, beschäftigte sich in diesem Semester mit dem Thema Blech.

91

STUDIEN- INFORMATIONSZENTRUM

Dezernat für Studentische und
Akademische Angelegenheiten



EG
SAMSTAG
10–15 UHR UND
SONNTAG
10–14 UHR

Was Sie schon immer über ein
Studium an der BURG wissen
wollten.

Dezernat für Studentische und Akademische
Angelegenheiten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studiendezernate

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studien-
informationszentrums beraten gerne zu allen Fragen
rund um ein Studium an der BURG.

1. OG
EMPORE
SAMSTAG
11–13 UHR

Mappenberatung

Dezernat für Studentische und Akademische
Angelegenheiten

Lehrende des Fachbereichs Design

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit,
die eigene Mappe mitzubringen und sie gemeinsam
mit Lehrenden verschiedener Studiengänge zu
besprechen.

AUSSENRAUM

Industriedesign

Stura und HURRA HURRA-Festivalteam

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D Prozess

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/3D
und Studierendenrat

ZWISCHEN
SAALEWUERFEL
UND
HOCHSCHUL-
DRUCKEREI

Sommerfest

Studierendenrat und HURRA HURRA-Festivalteam

Auf der Suche nach einem schattigen, lauschigen Plätzchen? Ein Stück Kuchen und Musik wäre auch super? Installationen von Grundlagenstudierenden, ein Musikpavillon von Studierenden aus der Innenarchitektur und Sitzgelegenheiten der Festivalgruppe HURRA HURRA wollen benutzt und erkundet werden. Weitere Informationen zum Programm direkt vor Ort.

ZWISCHEN
SAALEWUERFEL
UND
HOCHSCHUL-
DRUCKEREI

Park der Lüste

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/3D
und Studierendenrat

Prof. Reiner Maria Matysik, Uwe Schinn, Studierendenrat

Ausgehend von dem von Hieronymus Bosch gemalten Garten der Lüste und dem von Peter Sloterdijk beschriebenen Menschenpark ist ein Ort zum Genießen, Erleben und Austauschen erwachsen.

WIESE BEI
ZENTRALEN
WERKSTÄTTEN
SAMSTAG
10–18 UHR

tagging places

Industriedesign

Prof. Guido Englich, Prof. Christian Zöllner

Die Masterabsolventen Moritz Schauerhammer
und Anne Kaden stellen im Außenraum ihre
Abschlussarbeit aus.

AM SAALEUFER **Feuer & Flamme**

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen/4D Prozess

Prof. Sibille Riemann, Moritz Koch

Zündende Ideen um züngelnde Flammen,
entstanden im 2. Studienjahr.

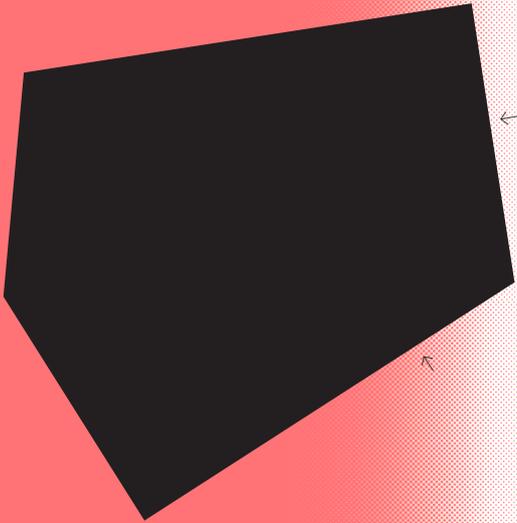
**»Im Sinne von
Kunst und Design
werden**

**Freiräume
geboten und
individuelle
und eigensinnige
Wege gefördert.«**

TEXTILMANUFAKTUR

Textildesign

Textilrestaurierung



EG
WEBEREI

Grau

Textildesign

Prof. Bettina Göttke-Krogmann

»Der Schatten, sagte Augustinus, ist die Königin der Farben. Die Farben singen im Grau. Maler haben in ihren Ateliers oft graue Wände. Grau ist der perfekte Hintergrund.« Derek Jarman.
Ein Projekt des 2. Studienjahrs zur monochromen Weberei.

EG
TEXTILE
WERKSTÄTTEN

Paare

Textildesign

Prof. Bettina Göttke-Krogmann

Das emotionale Spannungsfeld eines Künstler*innenpaares wird in manipulierten Stoffen ausgedrückt — die Gefühle, die Konflikte, die gemeinsamen Leidenschaften. Und zwar in der emotionalsten aller Farben, in Rot. Ein Projekt des 2. Studienjahrs.

EG
SIEB-
DRUCKEREI

Haptik

Textildesign

Prof. Bettina Göttke-Krogmann, Kristin Nebauer

Die Haut ist das größte Sinnesorgan des Menschen. Was bewirkt die Berührung von Textil auf der Haut? Wie kann ich an der Schnittstelle von Haut und Stoff noch stärker eingreifen? Wie kann ich Gefühle über die fühlbare Oberfläche darstellen?

2. OG
R 201
SAMSTAG
10–18 UHR

Textilrestaurierung

Textilrestaurierung

Ilona Fitzner, Bettina Voitsch-Leppin

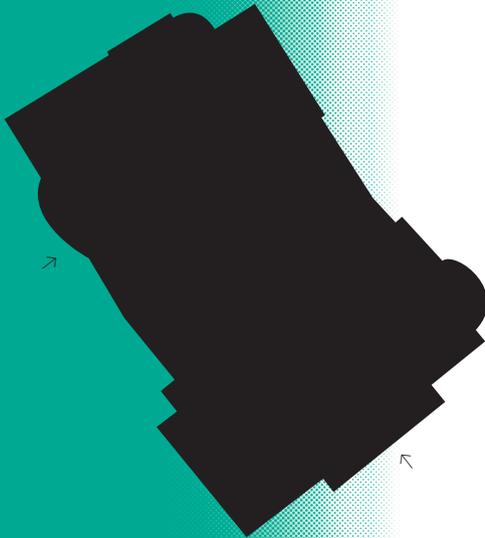
Die Textilrestaurierung zeigt aktuelle Restaurierungsobjekte. Außerdem werden die Arbeiten zur fadengenauen Rekonstruktion des Paradeschlafzimmers August des Starken im Residenzschloss in Dresden veranschaulicht und erläutert.

**»Unsere
Gesellschaft
ist eine plurale
Versammlung.«**

DESIGNHAUS

Start-ups aus dem Designhaus

Alumni-Lounge



1. OG
R 102/103

Showroom des Designhauses

Start-ups aus dem Designhaus

Start-ups aus dem Designhaus präsentieren ihre Produkte und Projekte.

1. OG
BALKON
SAMSTAG
18 UHR

Alumni-Lounge

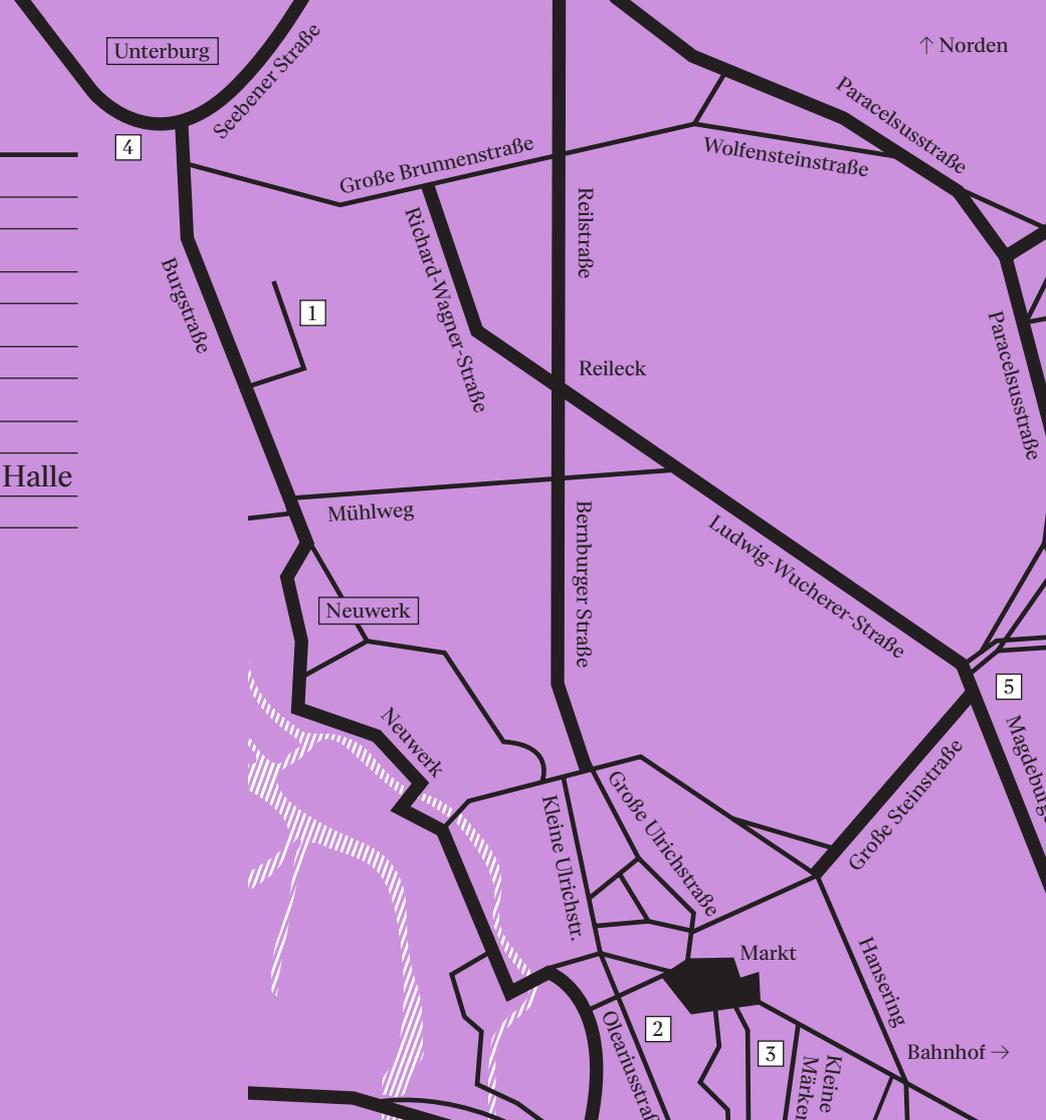
Designhaus-Team

Die Alumni-Lounge bietet im Designhaus Gelegenheit, ehemalige Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Professorinnen und Professoren wiederzusehen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

WEITERE ORTE

WEITERE ORTE

- 1** Villa am Schleifweg
Schleifweg 6
- 2** +Olearius
Oleariusstraße 9
- 3** Kleine Märkerstraße
Kleine Märkerstraße 7a
- 4** Galerie f2
Fährstraße 2
- 5** Blech, Raum für Kunst Halle
Am Steintor 19



VILLA AM SCHLEIFWEG

Kommunikationsdesign
→ Illustration

EG
R 001

Wo die wilden Kerle wohnen –
Bilderbücher und experimentelle Bild-
geschichten!

Kommunikationsdesign/Illustration

Prof. Georg Barber, Tobias Jacob

Im Wintersemester 2018/19 entstanden Kinder-
bücher, die in Berlins preisgekrönter Kinderbuch-
handlung »Krumulus« präsentiert wurden.
Parallel wurde an freien und experimentellen
visuellen Narrationen gearbeitet.

EG
R 001

Ein Stil, der mir gefällt!

Kommunikationsdesign/Illustration

Prof. Georg Barber, Tobias Jacob

Mit Hilfe der Barcob-Methode verfolgten die
Studierenden im Sommersemester 2019 unter-
schiedliche Strategien zur Entwicklung einer
illustrativen Formsprache. Bei der »Entwerfen &
Stapeln«-Strategie wird Illustration als eine Art
Baukastenprinzip begriffen. In der »Machen &
Erkennen«-Strategie geht es um das Sich-Auspro-
bieren, das Nachahmen und das scheinbar
ziellose Experimentieren.

+OLEARIUS

Kunst (Lehramt)

Kunstpädagogik

KLEINE MAERKERSTRASSE 7A

Kommunikationsdesign

108

1. UND 2. OG

0345 – 686 43 988

Kunst (Lehramt), Kunstpädagogik

Prof. Stella Geppert, Magdalena Rude

Kunstpädagogik- und Kunst (Lehramt)-Studierende zeigen ihre aktuellen künstlerischen Arbeiten und sind erreichbar unter der Telefonnummer 0345 – 686 43 988.

SAMSTAG

11–17:30 UHR

SONNTAG

11–19:00 UHR

Full Circle Paradigm

Kommunikationsdesign

Prof. Georg Barber, Prof. Anna Berkenbusch,
Prof. Matthias Görlich, Vertr.-Prof. Adrian Sauer,
Prof. Andrea Tinnes, Peter Hermans, Tobias Jacob,
Emanuel Mathias, Pierre Pané-Farré

Zeichen. Raumränder. Team. Likelikelike. Objekt. Tourismus. Kitsch. Beobachtung. Verschwörung. InArbeit. Kultur. Experience. Darstellung. Tutorial. 14 B.A.-Abschlussarbeiten aus dem Kommunikationsdesign und dessen fünf Schwerpunktbereichen Fotografie, Informationsdesign, Schrift und Typografie, Illustration und Editorial Design.

109

GALERIE F2

Bild Raum Objekt Glas

BLECH, RAUM FÜR KUNST

Diverse Studiengänge des Fachbereichs Kunst

110

Común

Bild Raum Objekt Glas

Jorge Sánchez Di Bello

Diplomand Jorge Sánchez Di Bello stellt interessierten Besucherinnen und Besuchern seine Ausstellung und Abschlussarbeit »Común« mit einer Rauminstallation aus Zuckerglas vor.

Meisterschüler*innen stellen aus

Diverse Studiengänge des Fachbereichs Kunst

Künstlerische Arbeiten von Lauriane Dine, Julia Eichler, Simon Kießler, Susanne Henny Kolp, Julia Miorin, Franz Rentsch, Paul Scherzer, Ling Yu Tai und Ulrike Zabel.

111

PRÄSENTATION DER BACHELOR-PORTFOLIOS UND MASTERARBEITEN

In der Villa und in der Burg Bibliothek auf dem Campus Design werden die Bachelor-Portfolios und Masterarbeiten des Fachbereichs Design gemeinsam präsentiert.

VILLA
EG
FOYER

Masterausstellung Conceptual
Fashion Design; Photography

VILLA
EG
R 102

Masterausstellung Design of Playing
and Learning; Product Design and
Design of Porcelain, Ceramics and Glass

VILLA
EG
R 103/104

Masterausstellung Industrial Design

VILLA
EG
R 105

Masterausstellung Multimedia Design

BIBLIOTHEK
EG
FOYER

Masterausstellung Conceptual
Textile Design; Editorial Design

BIBLIOTHEK
EG
SEMINARRAUM

Masterausstellung Interior
Architecture

BIBLIOTHEK
OG
FOYER

Ausstellung der Bachelor-Portfolios
des Fachbereichs Design

PARCOURS 2019. DIPLOME DER KUNST 13.–28. JULI 2019

Wann ist ein Werk fertig, ein Gedanke abgeschlossen?
Kann die künstlerische Arbeit, die sich doch eigentlich noch im Prozess befindet, so schon gezeigt werden? In dem Raum außerhalb meines Ateliers?
Was macht der Transfer mit meiner Arbeit?
Und vor allem — soll das jetzt wirklich der Abschluss meines Kunststudiums sein?

Nun ist er da, der Moment des Loslassens und des Weitergehens. Die dritte Ausgabe der Diplomausstellung als vierzehntägige Präsentation zeigt an vier Orten rund 30 künstlerische Abschlussarbeiten des Fachbereichs Kunst, die die gesamte Bandbreite der künstlerischen Ansätze widerspiegeln.

FREITAG, 12. JULI

ERÖFFNUNG

18 UHR

Vergabe des Kunstpreises der
Stiftung der Saalesparkasse

Volkspark Halle

19–22 UHR

Eröffnung aller Ausstellungsorte,
mit Shuttleservice

20 UHR

Performances, anschließend DJ-Set

Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt

AUSSTELLUNGS-
ORTE

→ Burg Galerie im Volkspark

Schleifweg 8a

→ Kunststiftung des Landes
Sachsen-Anhalt

Neuwerk 11

→ Literaturhaus Halle

Bernburger Straße 8

→ Weißes Haus

Seebener Straße 195

→ Galerie f2

Fährstraße 2; nur bis 14. Juli

→ Öffnungszeiten

13. und 14. Juli: 10–18 Uhr, 19.–21. Juli sowie 26.–28. Juli: 14–19 Uhr

→ Weitere Informationen sowie das gesamte Rahmenprogramm unter
www.burg-halle.de/diplomausstellung

NOTIZEN

116

117

IMPRESSUM

REDAKTION Öffentlichkeitsarbeit

KONZEPT UND
GESTALTUNG Erscheinungsbild der
Jahresausstellung 2019:
Lisa Linz, Maja Redlin
(Studentinnen Kommunikationsdesign)
Betreuung:
Prof. Andrea Tinnes, Pierre Pané-Farré

DRUCK Hochschuldruckerei

BINDUNG Buchbinderei Marré

AUFLAGE 3500

SCHRIFT Media Sans (Production Type)
Fakt (Type By)
Eliza (Camelot Typefaces)

PAPIER Innenseiten: RecyStar Polar 80 g
Umschlag: RecyStar Polar 170 g

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Neuwerk 7
06108 Halle (Saale)

+49 345.7751 50
burgpost@burg-halle.de
www.burg-halle.de/jahresausstellung
Stand: 01.07.19, Änderungen vorbehalten.

FÖRDERER

Die Jahresausstellung wird unterstützt
von der Saalesparkasse Halle

 Saalesparkasse

Die Absolventenausstellung
»Parcours 2019. Diplome der Kunst«
wird unterstützt vom

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung
und Forschung unter dem Förder-
kennzeichen 01PL17066 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser
Veröffentlichung liegt beim Autor
»Burg gestaltet!« — Qualitätspakt Lehre

DANK

Mit freundlicher Unterstützung des
Stadtmuseums Halle ist das Prinzentor
zur Oberburg während der Jahresaus-
stellung geöffnet.



B

U

R

G

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design
www.burg-halle.de